

# Rundschau

Das Amtsblatt der Gemeinden Ehrendingen, Freienwil, Gebenstorf, Obersiggenthal, Untersiggenthal

Die Regionalzeitung für Endingen, Lengnau, Schneisingen, Tegerfelden, Würenlingen (Ausgabe Nord)



Warum nicht einmal eine **Grill-Wurst-Party**  
Nebst unseren feinen Cervelats und Bratwürsten **haben wir über 30 Spezial-Grill-Würste**

Und schon wieder 1 neue Sorte

Wir freuen uns, Sie bedienen zu dürfen und wünschen einen schönen Sommer. Ihr Metzgerei-Höhn-Team

**METZGEREI HÖHN CATERING**

Tel. 056 288 16 83  
www.METZGEREI-HOEHN.CH  
UNTERSIGGENTHAL

**Glasfaser für alle**

Einfach schnell  
Einfach preiswert  
Einfach sicher

**siggenthal4net**  
open fibre access

127186M RSN

**Sorgentelefon für Kinder**  
Gratis  
**0800 55 42 10**  
weiss Rat und hilft

sorgenhilfe@sorgentelefon.ch  
SMS 079 257 60 89

www.sorgentelefon.ch  
PC 34-4900-5

**NEWS aus Ihrer Region finden Sie auf**

**ihre-region-online.ch**



## Überstunden, aber keine Extrarunde

Länger als sonst mussten die Freienwiler und Freienwilerinnen in der Mehrzweckhalle ausharren. An einer umfangreichen Gemeindeversammlung sorgte die neue Bau- und Nutzungsordnung (BNO) für eine lebendige Debatte. Die bisherige BNO stammt aus dem Jahr 1990 und regelt längst nicht alle

Anliegen. Vor allem dass Dorfzone und Ortsbilschutzzone nicht übereinstimmen, sorgte bis anhin für einige Missverständnisse. Daneben ging es um eine finanzielle Unterstützung für den neuen Dorfladen, der im Oktober seine Türen öffnen soll. **Seite 5**

BILD: SMA

### DIESE WOCHE

**SICHERHEIT** Ein Verein befürchtet langfristige Gefahren und fordert weitere Untersuchungen zum Endlager Nördlich Lägern. **Seite 5**

**STREICH** Die dritte Ausgabe von «Musig, Wurscht und Durscht» lockte viele Menschen nach Vogel-sang. **Seite 7**

**STARTSCHUSS** Mit dem offiziellen Spatenstich geht eine neue Überbauung in Tegerfelden in die nächste Phase. **Seite 7**

MITTEILUNGEN AUS DEN GEMEINDEN ab Seite 12

### ZITAT DER WOCHE

«Wichtig ist, dass man einander gut kennt und rasch eine Lösung findet.»



Dagmar Bochsler ist Leiterin der Geschäftsstelle des RFO Baden. **Seite 9**

### RUNDSCHAU NORD

Effingermedien AG | Verlag  
Dorfstrasse 69, 5210 Windisch  
Telefon 056 460 77 88 (Inserate)  
Redaktion 056 460 77 98  
redaktion@effingermedien.ch  
inserate@effingermedien.ch · effingermedien.ch

## GEBENSTORF: «Spirale-Wasserschloss»

# Künstler setzt auf Wasserkraft

Der Kreisel beim Gemeindehaus Gebenstorf wurde im Zuge der Strassensanierung erneuert, die 2018 beschlossen worden war.

Vergangenen Donnerstag wurde in Gebenstorf der neue Kreiselschmuck eingeweiht. Die «Spirale-Wasserschloss» besteht aus drei gewundenen, gen Himmel ragenden Armen, welche die Flüsse Aare, Limmat und Reuss symbolisieren. Die Arme bestehen aus Stahl und wirken dank ihrer Höhe recht filigran. Die Installation wurde bereits im Februar angebracht. In der Zwischenzeit wurde der Kreisel mit türkisfarbenen Glasbruchsteinen sowie einer Bepflanzung vervollständigt. Die Skulptur hat nicht nur einen historischen Hintergrund, sondern auch einen direkten Bezug zu Gebenstorf. **Seite 3**



Kunst im Kreisel

BILD: SIM

## NUSSBAUMEN

# Alterszentrum öffnet seine Pforten

Das «Gässliacker» öffnet seine Pforten für externe Anlässe. Das soll Räumlichkeiten und Gastronomie besser auslasten. Im Alterszentrum werden 81 betagte, pflegebedürftige Menschen beherbergt und betreut. Der gepflegte Umschwung mit Park, Weiher und Geissengehege stand seit jeher der Bevölkerung offen, ebenso ist das Restaurant für alle zugänglich. Nun sollen neben dem Gastrobereich die zahlreichen Sitzungs- und Schulungsräume im durchgehend rollstuhlgängigen Komplex besser ausgelastet werden. Ausser den internen Weiterbildungen und Weihnachts- oder Geburtstagsfeiern für die Bewohnerinnen gibt es noch viel Kapazität für externe Gäste. Zwei grosse Räume für je über 80 Personen sowie diverse mittlere bis kleine Zimmer, die flexibel kombiniert werden können, stehen neu zur Verfügung. **Seite 3**

**Sonntag 10.08.2025**

10-17 Uhr | 33 km

Brugg, Windisch, Mülligen, Lupfig, Hausen, Villnachern, Riniken, Rüfenach, Villigen



**Slow Up**

Brugg Regio

AMTLICHES

**Gemeinde Obersiggenthal**

**Beschlüsse Ortsbürgergemeindeversammlung vom 28. Juni 2025**

Gestützt auf § 26, Abs. 2 des Gemeindegesetzes und § 15 des Gesetzes über die Ortsbürgergemeinden werden folgende Beschlüsse der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 28. Juni 2025 veröffentlicht:

1. Protokoll vom 22. Juni 2024
2. Rechnung 2024 und Rechenschaftsbericht 2024
3. Budget 2026

Die Beschlüsse Ziffer 2 und 3 unterliegen dem fakultativen Referendum. Sie werden definitiv, wenn nicht innert 30 Tagen seit Veröffentlichung von 10% der Stimmberechtigten das Referendum ergriffen wird. Unterschriftenlisten können auf der Abteilung Kanzlei bezogen werden. Vor Beginn der Unterschriftensammlung ist die Unterschriftenliste von der Abteilung Kanzlei kontrollieren zu lassen. Die Referendumsfrist läuft am 4. August 2025 ab.

Nussbaumen, 3. Juli 2025

**Gemeinde Obersiggenthal**

**Publikation von Gesuchen um ordentliche Einbürgerung**

Folgende Personen haben bei der Gemeinde Obersiggenthal ein Gesuch um ordentliche Einbürgerung gestellt:

[Redacted names]

Jede Person kann innert 30 Tagen seit der amtlichen Publikation dem Gemeinderat eine schriftliche Eingabe zum Gesuch einreichen. Diese Eingaben können sowohl positive als auch negative Aspekte enthalten. Der Gemeinderat wird die Eingaben prüfen und in seine Beurteilung einfließen lassen.

5415 Nussbaumen, 3. Juli 2025

**Gemeinde Obersiggenthal**

**Nachträgliches Baugesuch**

Bauherrschaft: Sunrise GmbH – Mobile Infrastructure, Thurgauerstrasse 101B, 8152 Glattpark (Opfikon)

Bauobjekt: Adaptive Antenne mit Korrekturfaktor «AG134-1»

Ortslage: Parzelle 1882, Landstrasse 2b, Rieden

**Baugesuch**

Bauherrschaft: [Redacted]

Bauobjekt: PV-Anlage

Ortslage: Parzelle 1171, Tromsberg 44a, Kirchdorf

Öffentliche Gesuchauflage im Sekretariat der Abteilung Bau und Planung während der Schalteröffnungszeiten vom 4. Juli 2025 bis 4. August 2025. Allfällige Einwendungen sind im Doppel innerhalb der Auflagefrist dem Gemeinderat einzureichen. Sie müssen einen Antrag und eine Begründung enthalten.

Abteilung Bau und Planung

**Gemeinde Untersiggenthal**

**Nachträgliches Baugesuch**

Bauherrschaft: [Redacted]

Projektverfasserin: [Redacted]

Bauprojekt: Pavillon

Lage: Bodenächerstrasse 6, Parzelle Nr. 2302

Die Baugesuchsunterlagen können während der öffentlichen Auflage vom **04.07.2025 bis 04.08.2025** in der Abteilung Bau und Planung eingesehen werden. Projektpläne sind auf [www.untersiggenthal.ch](http://www.untersiggenthal.ch) einsehbar.

Allfällige Einwendungen sind während der Auflagefrist dem Gemeinderat im Doppel mit Antrag und Begründung einzureichen.

Gemeinderat Untersiggenthal

**GEMEINDE Würenlingen**

**Baugesuch**

Bauherr/in: [Redacted]

Projektverfasser/in: blum+iten architekten, Rebbergstrasse 1, 5312 Döttingen

Bauobjekt: Anbau Lagerhalle

Ortslage: Industriestrasse 9, Parzelle 307

Auflage: 30. Juni bis 29. Juli 2025

Das Baugesuch liegt während den ordentlichen Bürozeiten öffentlich in der Abteilung Bau, Planung und Umwelt auf. Während der öffentlichen Auflage besteht zudem die Möglichkeit, die Dokumente zum Baugesuch digital im PDF-Format bei der Abteilung Bau, Planung und Umwelt zu bestellen ([bauverwaltung@wuerenlingen.ch](mailto:bauverwaltung@wuerenlingen.ch)).

Einwendungen sind während der Auflagefrist schriftlich an den Gemeinderat, Dorfstrasse 13, 5303 Würenlingen, einzureichen und haben eine Begründung und einen Antrag zu enthalten.

5303 Würenlingen, 27. Juni 2025  
GEMEINDERAT WÜRENLINGEN

**GEBENSTORF**  
gäbiges Dorf im Wasserschloss

**Baugesuch**

Bauherrschaft: [Redacted]

Bauvorhaben: Neubau Steinmauer (Steinkörbe) und Regenwassertank

Standort: Parzelle 334; Sandstrasse 32

Das Baugesuch liegt vom 4. Juli bis 4. August 2025 während der ordentlichen Öffnungszeiten bei der Abteilung Bau und Planung auf.

Wer ein schutzwürdiges eigenes Interesse besitzt, kann gegen ein Bauvorhaben während der Auflagefrist Einwendungen erheben. Die schriftliche Einwendung hat eine Begründung und einen Antrag zu enthalten und ist im Doppel an den Gemeinderat zu richten.

**Gemeinderat Gebenstorf**

**Veröffentlichung der Beschlüsse der Einwohnergemeindeversammlung vom 26. Juni 2025**

Gestützt auf § 26 Abs. 2 des Gemeindegesetzes werden die nachfolgenden Beschlüsse der Einwohnergemeindeversammlung vom 26. Juni 2025 veröffentlicht:

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 21.11.2024
2. Rechenschaftsbericht 2024
3. Jahresrechnung 2024
4. Leistungsvereinbarung für den Betrieb des Dorfladens Freienwil
5. Neues Gebührenreglement in Bausachen
6. Gesamtrevision Allgemeine Nutzungsplanung mit Bau und Nutzungsordnung, Bauzonenplan, Ergänzungsplan Ortskern und Kulturlandplan

Alle Anträge wurden genehmigt. Mit Ausnahme des Beschlusses Nr. 2 unterliegen alle dem fakultativen Referendum, da das nötige Quorum für die abschliessende Beschlussfassung nicht erreicht wurde. Das fakultative Referendum kann innert 30 Tagen nach Veröffentlichung von 1/3 der Stimmberechtigten ergriffen werden. Ablauf der Referendumsfrist ist der 4. August 2025.

Freienwil, 3. Juli 2025  
GEMEINDERAT FREIENWIL



TODESANZEIGE

**Paul Gisi**  
21.02.1939 bis 22.06.2025

Nach einem erfüllten Leben hat Paul Gisi seine letzte Reise angetreten.

Knapp 42 Jahre lang diente Paul Gisi in den Jahren 1962 bis 2004 der Gemeinde Untersiggenthal als gewissenhafter Finanzverwalter.

Während dieser Zeit durchlebte die Buchhaltung viele Veränderungen. Paul Gisi erlebte und gestaltete die Umstellung der Buchhaltung vom manuellen Verfahren zur elektronischen Abwicklung massgeblich mit. Mit ausserordentlichem Pflichtbewusstsein, Weitblick und Menschlichkeit hat er die Finanzen unserer Gemeinde geprägt und mitgestaltet. Sein wertvolles Wirken hat viele Spuren hinterlassen.

Für die geleisteten Dienste von Paul Gisi sind wir sehr dankbar. Sein tatkräftiges Engagement und seine grosse Hilfsbereitschaft werden in liebevoller Erinnerung bleiben.

Den Angehörigen entbieten wir unser herzlichstes Beileid.

GEMEINDERAT UNTERSIGGENTHAL

Untersiggenthal

**KIRCHENZETTEL**

**Freitag, 4. Juli, bis Donnerstag, 10. Juli 2025**

**BADEN/EHRENDINGEN/SIGGENTHAL**

- **Reformierte Kirche Baden plus**  
[www.ref-baden.ch](http://www.ref-baden.ch)  
**Sonntag:** 10.30 Sommergottesdienst mit Rudi Neuberth und Verena Friedrich, anschliessend Apéro, ref. Kirche Ehrendingen.  
**Dienstag:** 15.30 Abendmahlsgottesdienst mit Martin Zingg, Seniorenzentrum Sunnhalde, Untersiggenthal. **Mittwoch:** 10.15 Gottesdienst mit Res Peter, Alterszentrum Kehl, Baden.

**BIRMENSTORF/GEBENSTORF/TURGI**

- **Reformierte Kirchgemeinde**  
[www.refkirche-bgt.ch](http://www.refkirche-bgt.ch)  
**Sonntag:** 9.45 Gottesdienst in Birmenstorf, Pfrn. Katharina Fuhrer, Musik: GloryBrass, anschliessend, Kirchenkaffee/Apéro, Fahrdienst siehe Gemeindeseite.

**KIRCHDORF**

- **Katholische Kirchgemeinde**  
[www.pastoralraum-siggenthal.ch](http://www.pastoralraum-siggenthal.ch)  
**Mittwoch:** 18.30 Rosenkranzgebet in der Kapelle.

**NUSSBAUMEN**

- **Katholische Kirchgemeinde**  
[www.pastoralraum-siggenthal.ch](http://www.pastoralraum-siggenthal.ch)  
**Sonntag:** 10.45 Kommunionfeier mit Martina Petranca. **Mittwoch:** 9.15 Eucharistiefeier mit Yosef Langga und Franz Feng.

**UNTERSIGGENTHAL**

- **Katholische Kirchgemeinde**  
[www.pastoralraum-siggenthal.ch](http://www.pastoralraum-siggenthal.ch)  
**Samstag:** 18.00 Kommunionfeier mit Martina Petranca. **Dienstag:** 18.30 Rosenkranzgebet. **Mittwoch:** 9.00 Kommunionfeier mit Martina Petranca.

**REIN**

- **Reformierte Kirchgemeinde**  
[www.ref-rein.ch](http://www.ref-rein.ch)  
**Sonntag:** 9.30 Kirche Villigen, Pfr. Michael Rust. 10.30 Gottesdienst, Kirche Remigen, Pfr. Michael Rust. Amtswoche: Pfrn. Anja Berezynski, Kirchweg 10, 5235 Rüfenach, 056 284 12 41, [anja.berezynski@kirche-rein.ch](mailto:anja.berezynski@kirche-rein.ch).

**ANATANA**  
BESTATTUNGEN

**Unterstützung und Orientierung im Moment des Abschieds**

Die ANATANA Bestattungen GmbH begleitet und unterstützt Trauerfamilien einfühlsam und professionell und arbeitet eng mit den Gemeinden und Behörden im Raum Baden, Brugg und Bad Zurzach zusammen.

**Wir sind für Sie da – Tag und Nacht.**

ANATANA Bestattungen GmbH | Schulstrasse 7 | 5415 Nussbaumen  
056 222 00 03 | [info@anatana.ch](mailto:info@anatana.ch) | [www.anatana.ch](http://www.anatana.ch)

**FREIENWIL:** Neue Bau- und Nutzungsordnung dominiert die Gemeindeversammlung

# Die lange Nacht der Dorfstrasse

Unterstützung für den neuen Dorfladen und die Gesamtrevision der BNO beschäftigte die Freienwiler an der Gemeindeversammlung.

SVEN MARTENS

«Besser als budgetiert», so lautete das Fazit der Jahresrechnung 2024, die Gemeinderätin Prisca Hubschmid bei der Gemeindeversammlung am 26. Juni in der Mehrzweckhalle Freienwil präsentierte. Mit einem kurzen Exkurs zu den Themen Asylwesen und Schulbildung wurde die Jahresrechnung (Ertragsüberschuss: 81 435 Franken) angenommen.

Das erste diskussionswürdige Traktandum an diesem Abend war die Leistungsvereinbarung für den Betrieb des Dorfladens Freienwil. Anfang Oktober soll das Ladenlokal im neuen Dorfladengebäude in Betrieb gehen. Derzeit laufen dafür noch die Verhandlungen mit möglichen Betreibern. Aufgrund der deutlich höheren Miete im Neubau im Vergleich zum Provisorium will die Einwohnergemeinde den Betreiber in einem Zeitraum von drei Jahren mit 12 000 Franken pro Jahr unterstützen. Dafür

fordert man eine attraktive Grundversorgung, regelmässige Öffnungszeiten und den Betrieb einer Postagentur.

In der Sporthalle gab es nach der Vorstellung des Plans Fragen zu potenziellen Lieferanten und zur Ladengrösse. Ausserdem kam die Grundsatzfrage auf, ob es die Aufgabe der Steuerzahlenden sei, eine Einkaufsmöglichkeit im Dorf zu schaffen. Die Dorfladen AG versicherte erneut, dass der Mietpreis günstig für die aktuelle Marktlage sei. Letztlich wurde das Traktandum mit einer grossen Mehrheit angenommen. Mit nur zwei Gegenstimmen wurde danach dem neuen Gebührenreglement in Bausachen zugestimmt.

## Scharf geführte Debatte

Mehr als zwei Stunden nach dem Beginn der Gemeindeversammlung kam es zum grössten Traktandum des Abends. Die umfangreiche «Gesamtrevision Allgemeine Nutzungsplanung» soll die alte BNO aus dem Jahr 1990 ersetzen. Vizeammann Urs Rey bezeichnete die Reform als überfällig. Zu Beginn seiner ausführlichen Präsentation zeigte er eine Luftaufnahme des ländlichen Freienwil aus dem Jahr 1957. Man habe sich für eine sanfte Verdichtung entschieden. Vergleich-



Vizeammann Urs Rey führt durch das wichtigste Traktandum

BILD: SMA

bare Gemeinden wie Schinznach, Viligen und Riniken hätten bereits seit 2015 sehr ähnliche Vorschriften in Bezug auf den Dorfschutz.

Schon zu Beginn war der Gemeinderat auf Plakate und Leserbriefe einer Interessengemeinschaft eingegangen. Man sei zu Objektivität verpflichtet, werde aber Falschdarstellungen zum Thema korrigieren.

Entsprechend dem Umfang des Grossprojekts BNO fiel dann die Diskussion aus. Anwohnende der Dorfstrasse, Architekten, Raumplaner und Unternehmer aus der Gemeinde holten zum Teil weit aus. Die Kritik an der BNO und auch am Gemeinderat wurde dabei mit scharfen Worten geführt. So fielen unter anderem «Totgeburt», «Erpressung» und «Sozialismus» in

Bezug auf eine Bauordnung. Zumindest der Vorwurf der Kompetenzerweiterung des Gemeinderats konnte nicht belegt werden. Unstimmigkeiten beim persönlichen Treffen zwischen Interessengemeinschaft und Gemeinderat sorgten für zusätzliche Kritik von den Beteiligten.

Ein Anwohner beklagte sich zudem über fehlende Kompromisse, da hier über privates Eigentum entschieden werde. Ein anderer mahnte, dass mit dieser Reform keine Anreize für Investitionen geschaffen würden. So würden noch mehr alte Häuser verfallen, weil sich die Renovierung unter Auflagen finanziell nicht lohne. Der Gemeinderat antwortete, dass bereits zahlreiche Kompromisse in die Überlegungen eingeflossen seien. So wurden Ausnahmen für Häuser gemacht und nur Dinge unter Schutz gestellt, welche die Identität des Dorfkerns prägen, wie zum Beispiel die Fassaden.

Schliesslich führte die hitzige Debatte zu einer abgelehnten Teilrückweisung (28 zu 82), einer geheimen Abstimmung und einer fast vierstündigen Gemeindeversammlung. Am Ende wurde die Gesamtrevision der BNO mit 90 zu 43 Stimmen angenommen. Das Quorum wurde an diesem Abend allerdings mit 135 Stimmberechtigten knapp nicht erreicht.



So soll das Tiefenlager an der Oberfläche dereinst aussehen VISUALISIERUNG: ZVG | NAGRA

**REGION:** Tiefenlager Lägern Nord

## Verein Loti befürchtet Sicherheitsrisiken

Gegen das überarbeitete Rahmenbewilligungsgesuch der Nagra für das Tiefenlager Nördlich Lägern regt sich bereits Widerstand.

In den vergangenen Jahren war die Region Bözberg im Gespräch als Standort für ein Atommüll-Tiefenlager. Schliesslich sprach sich die Nationale Genossenschaft für die Lagerung radioaktiver Abfälle (Nagra) aber nicht für den Standort im Aargau, sondern für das Gebiet Nördlich Lägern im Kanton Zürich als am besten geeigneter Standort aus. Obwohl dieses Gebiet zuvor als ungeeignet galt, haben neue geologische Untersuchungen gezeigt, dass es die grössten Sicherheitsreserven aufweist. Die Verpackung der radioaktiven Abfälle soll allerdings in einer neuen Anlage auf dem Areal des Zwischenlagers in Würenlingen erfolgen.

Ende November 2024 reichte die Nagra beim Bund ein überarbeitetes Rahmenbewilligungsgesuch ein, das nach zusätzlichen Anpassungen Anfang letzter Woche online publiziert wurde. In den nächsten Monaten und Jahren steht die inhaltliche Prüfung des Gesuchs durch verschiedene Fachbehörden an, im Anschluss können sich öffentliche Körperschaften und Private zu dem Vorhaben äussern. Eine Entscheidung des Bundes-

rats wird für 2029 erwartet, danach folgen parlamentarische Beratungen und ein Referendum, sofern dieses ergriffen wird.

Bereits letzten Donnerstag äusserte der Verein Loti (Nördlich Lägern ohne Tiefenlager) deutliche Kritik am geplanten Tiefenlager. Der Verein befürchtet langfristige Gefahren für die Umwelt und fordert weitere Untersuchungen zu möglichen Auswirkungen durch die Einlagerung des Atommülls. Kern der Befürchtungen ist, dass sich das Konzept des Tiefenlagers wegen der langen Laufzeit hinsichtlich Sicherheit nur bedingt überprüfen lässt. Deshalb reklamiert der Verein unberechenbare Risiken für künftige Generationen. Die Nagra und Fachpersonen widersprachen Bedenken dieser Art schon in der Vergangenheit unter dem Hinweis auf die Sicherheit der Lagerbehälter und die Ergebnisse der Umweltverträglichkeitsprüfung.

Der Kanton Aargau unterstützt grundsätzlich den Verpackungsstandort Würenlingen, der sich aufgrund bestehender Infrastrukturen und wegen Sicherheitsvorteilen anbietet. Der Regierungsrat hat aber angekündigt, das Rahmenbewilligungsgesuch im Detail prüfen zu wollen. Bis Herbst 2027 plant der Kanton, eine Stellungnahme abzugeben, insbesondere zu Fragen der Sicherheit und des Transports der radioaktiven Abfälle von Würenlingen zum Tiefenlager. RS

## FRAUENTURNVEREIN ENDINGEN

### ETF 2025 in Lausanne – wir waren dabei

Das Eidgenössische Turnfest (ETF) 2025 in Lausanne ist Geschichte – zwischen sportlichen Höhenflügen, digitalen Kampfrichtern mit Ladehemmung und Rooftop-Drinks, die fast olympiaverdächtig waren, haben wir alles erlebt.

Am ersten ETF-Wochenende reisten acht motivierte Indica-Spielerinnen mit Bus und Zug Richtung Lausanne. Und dieses Mal gönnten wir uns den Luxus eines Hotels. Nach dem Check-in und dem Verstauen der Sporttaschen machten wir uns auf den Weg zum Festgelände. Dort gab es einen Apéro, um die Lebensgeister und die Kommunikationsfähigkeiten nach der Anreise zu wecken. Danach suchten wir die Foodtrucks am See auf – die Mission «satt und glücklich» wurde erfolgreich abgeschlossen. Am Abend ging es stilvoll weiter: Rooftop-Bar, Drinks mit Aussicht und beste Laune. Am Samstagmorgen stand das Indica-Turnier in der Kategorie Frauen 40+ auf dem Programm. Nach einem ausgiebigen Frühstück gaben wir auf dem Feld alles. Die Nervosität war kurz unser Teammitglied, wurde dann aber ersetzt durch Einsatz, Spielfreude und ein bisschen Frust, weil: Knapp verloren ist verloren. Trotz nur einem gewonnenen Satz liessen wir uns nicht unterkriegen. Im Gegenteil: Wir sind motiviert, nach den Sommerferien im Training Gas zu geben.

Am zweiten ETF-Wochenende ging es mit Verstärkung weiter. Dieses Mal reisten wir mit 15 Turnerinnen, einer verletzten, aber hoch motivierten Mitreisenden und fünf Turnern aus der Männerriege an. Seit April trainieren wir intensiv gemeinsam – mit Fokus auf Fangen, Werfen, Laufen, Kondition, Koordination und natürlich: Synchronatmen ohne Seitenstechen. Die Gruppeneinteilung war eine Wissenschaft für sich. Der Wettkampf begann leicht chaotisch. Die digitalen Kampfrichtergeräte hatten Mühe mit uns. Verzögerungen, Stau beim Start und ein bisschen Verwirrung gehörten dazu. Aber wir hielten durch, erreichten teilweise bessere Resultate als im Training und blieben gesund. Ein riesiges Dankeschön geht an unsere zwei Kampfrichterinnen. Ohne sie kein Wettkampf, keine Resultate und kein ETF für uns.



Die neue Kleidung des Vereins

BILD: ZVG

Nach dem sportlichen Teil ging es zum Mittagessen oder auf die Zuschauertribüne. Dort feuerten wir unsere Aktiven bei den Schaukelringen und in der Leichtathletik an. Danach wurde im Genfersee geplätscht – Erfrischung de luxe! Am Abend ging es richtig los: Die grosse Show in der Vaudoise-Arena war ein turnerisches Feuerwerk. Ein Highlight jagte das nächste: Schaukelringe, Aerobic, rhythmische Sportgymnastik, Open Age – wir staunten. Natürlich wurde später auf dem Festgelände gefeiert. Und obwohl Tausende Turnende unterwegs waren, trafen wir immer wieder bekannte Gesichter – Aargauer Grüppchen werden halt nicht so leicht übersehen. Zusammen

mit den Aktiven wurde gesungen, gelacht, getanzt und sogar ein bisschen getrunken. Die Rückfahrt ins Hotel geschah in Etappen – je nach Durchhaltevermögen. Am Samstagmorgen traten wir mit müden Beinen, aber frischen Erinnerungen die Heimreise an. Kurz durchatmen, Füsse hochlagern – und schon stand der feierliche Empfang am Sonntagabend bevor. Mit musikalischer Begleitung und Fahnengruss drehten wir eine Ehrenrunde durch das Dorf. Beim Apéro mit musikalischer Untermalung gab es Grussworte vom Gemeindeammann und einen stimmungsvollen Abschluss eines unvergesslichen Turnfests. Wir sagen: Lausanne, merci vielmals! ZVG

Inserat

**Einladung zum Sessionsrückblick**  
Samstag, 5. Juli, 9.00 – 12.00 Uhr  
Brugg, Neumarktplatz, SVP bi de Lüüt  
Informationen, Gespräche, Apéro mit Bundesparlamentarier/in

SCHWEIZER QUALITÄT  
**SVP**

128713 A3K